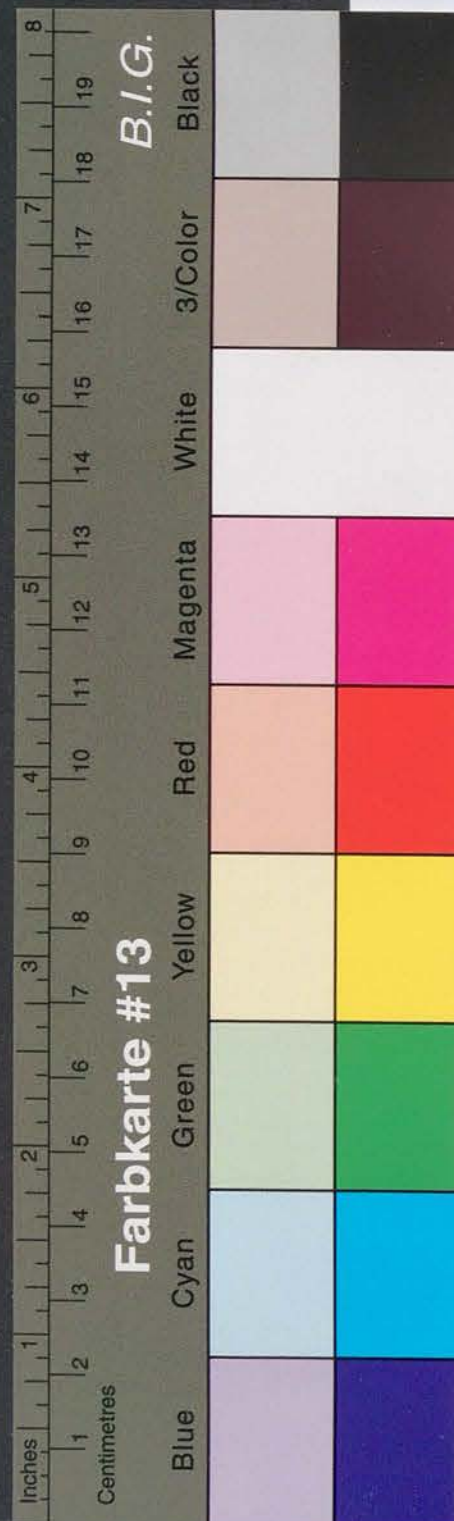




Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn
Bestand B2

54



Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr. 164

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis Stormarn

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Behrens Rufname: Jorkef

(bei Frauen auch Geburtsname) led., verh., verw., gesch.* männlich/weiblich

Geburtsort: Kiel

Gegenwärtige Anschrift: Reinbeck, Bm. Hamburg, Parkallee 23

Beruf und Beschäftigung: Artist

Art des Personalausweises und dessen Nummer: F. F. B. 2164

Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger:

Gertr. 11 Jahre, Jüngere 9 Jahre u. Peter 6 Jahre alt

Grund der Gefangensetzung: Landesfriedensbrüche, Verstoß gegen das Kriegswaffen- u. Sprengstoffgesetz

In Haft in: Hamburg-Friedrichsbrunn vom 1. Mai 1933 bis 15. März 1934 (K. - G. d. Polizei)

Name der Person, die Sie angezeigt hat:

Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat:

Verurteilt durch: nicht

am: Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer:

Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise? ja, geschlagen, Verletzung am Kopf

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten? Unterstützung

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten:

Insolvenz K. G. später Konzentrationslager Friedrichsbrunn
Karl Behrens, Hamburg, Otto Schmidt, Hamburg
Karl Jorkef, G. B. v. Hoffmann, Billwerder, Wuppertal, Weg 1
Blacks - B.

Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluß von der Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum: 24. V. 1947, Reinbeck

Unterschrift: Adolf Behrens

Datum:

Gegenunterschrift:

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

PD. CCG. 319b 319M 12/45



Eigenschaft der Person, die die Gegenunterschrift vollzieht



Handwritten text on the left page of the document, including a date '14.1.47' and a signature 'A. Behrens'.

Handwritten text on the right page of the document, including a date '14.1.47' and a signature 'A. Behrens'.

1947

16.1.47

Oldesloe
gstr. 32

Behnhofstr. 4.

tr. 8.

Wohnungsamt

hofstr. 4.

g (Pelzmantel)
ekstr. 17.

7. Polizei-Abt.
und Amtsgericht

19.

ere Auskunft
ofstr. 4.

Auftritt als
hier aufge-
ad mir gegenüber.

Alle die hier
t in Kenntnis
all den Personen

Andreas Behrens,
bek, Waldstraße 17,
Polizeiabteilung

Häftling

Zuchthaus
Hamburg - Fuhlsbüttel

Abschrift

Hamburg-Fu., den 16.1.1947.

Hamburg, den 16.1.47.

B e s c h e i n i g u n g

Im Zuchthaus Fuhlsbüttel sind keine Unterlagen vorhanden,
die darauf hinweisen, daß Herr Andreas B e h r e n s ,
wohnhaft Reinbek Parkallee 23 hier eingesessen hat.

gez. Schälicke
Verwaltungsangestellter.

I.A.:
Unterschrift

Original bei
Kommissar
H. R.

Kreisarchiv Stormarn B2



1947

(20)

Oldesloe
gstr. 32
Bahnhofstr. 4.
tr. 8.
Wohnungsamt
hofstr. 4.
g (Pelzmantel)
ekstr. 17.
7. Polizei-Abt.
und Amtsgericht

19.
ere Auskunft
ofstr. 4.
Auftritt als
hier aufge-
d mir gegenüber.
Alle die hier
t in Kenntnis
all den Personen
Andreas Behrens,
bek, Waldstraße 17,
Polizeiabteilung

Häftling

Komitee
Hamburg
Ruf 5

Sonderhilfsausschuß
Hamburg 36
Dammtorwall 41

Abschrift

Hamburg, den 16.1.47.

Wir bestätigen, daß Andreas Behrens, Reinbek, Parkallee 23
nicht als ehemaliger politischer Gefangener im Besitze der
Sonderhilfsberechtigung ist und auch kein Antrag des oben
genannten bei uns vorliegt.

Wi
Re
✓ Ge
- Ir

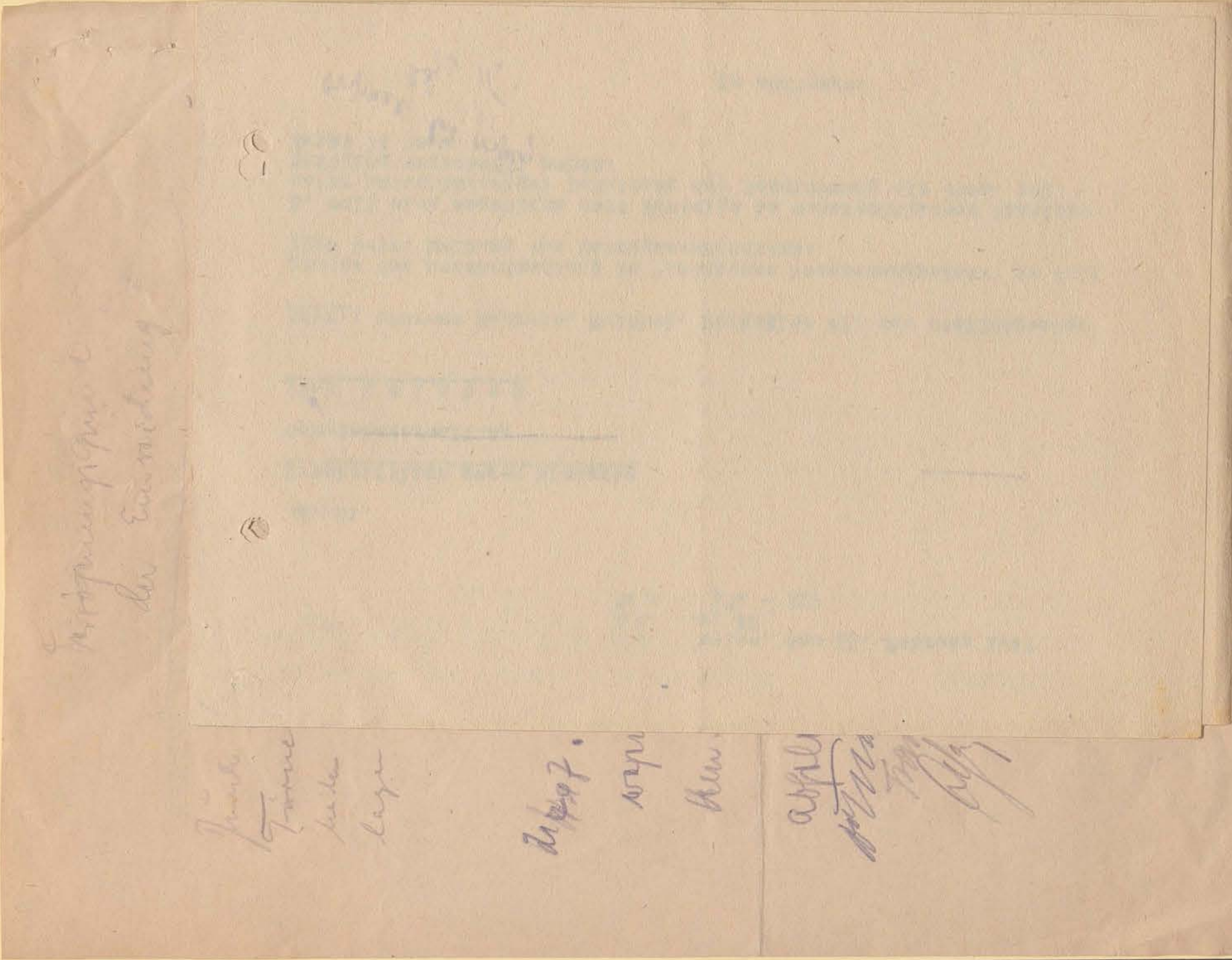
I.A.:
Unterschrift

Stempel

Stellungnahme
blatt" im Juli
cher Hinsicht
ehem. pol.

Original hat copy-
24.1.47

Kreisarchiv Stormarn B2



1947

Oldesloe
Königstr. 32

Bahnhofstr. 4.

tr. 8.

Wohnungsamt

hofstr. 4.

g (Pelzmantel)
ckstr. 17.

7. Polizei-Abt.
und Amtsgericht

19.

here Auskunfts-
hofstr. 4.

Auftritt als
hier aufge-
nd mir gegenüber.

Alle die hier
nt in Kenntnis
all den Personen
n.

f Andreas Behrens,
bek, Waldstraße 17,
Polizeiabteilung

Häftling

Kreisverwaltung Stormarn
— Kreiswohlfahrtsamt —
Ampl. Stelle für politische
Wiedergutmachung
— 4/406 —
Rg./Hi.

Bad Oldesloe, den 13. Februar 1947
Königstr. 32
Telefon 151 - 157

4/406
Rg./Hi.

1.) Urschriftlich gegen Rückgabe
Gemeindeverwaltung
(24) Reinbek

Abschrift

Die Gemeindeverwaltung

Bescheinigung

Hiermit wird bestätigt,
B e h r e n s die Wohnung
b. Conzen mit Einweisungssce
17.10.1946 zugewiesen word
in dieser Grösse ist ihm
Häftling zugewiesen worden.

(S.)

2.) Wv. am 1. 3. 1947

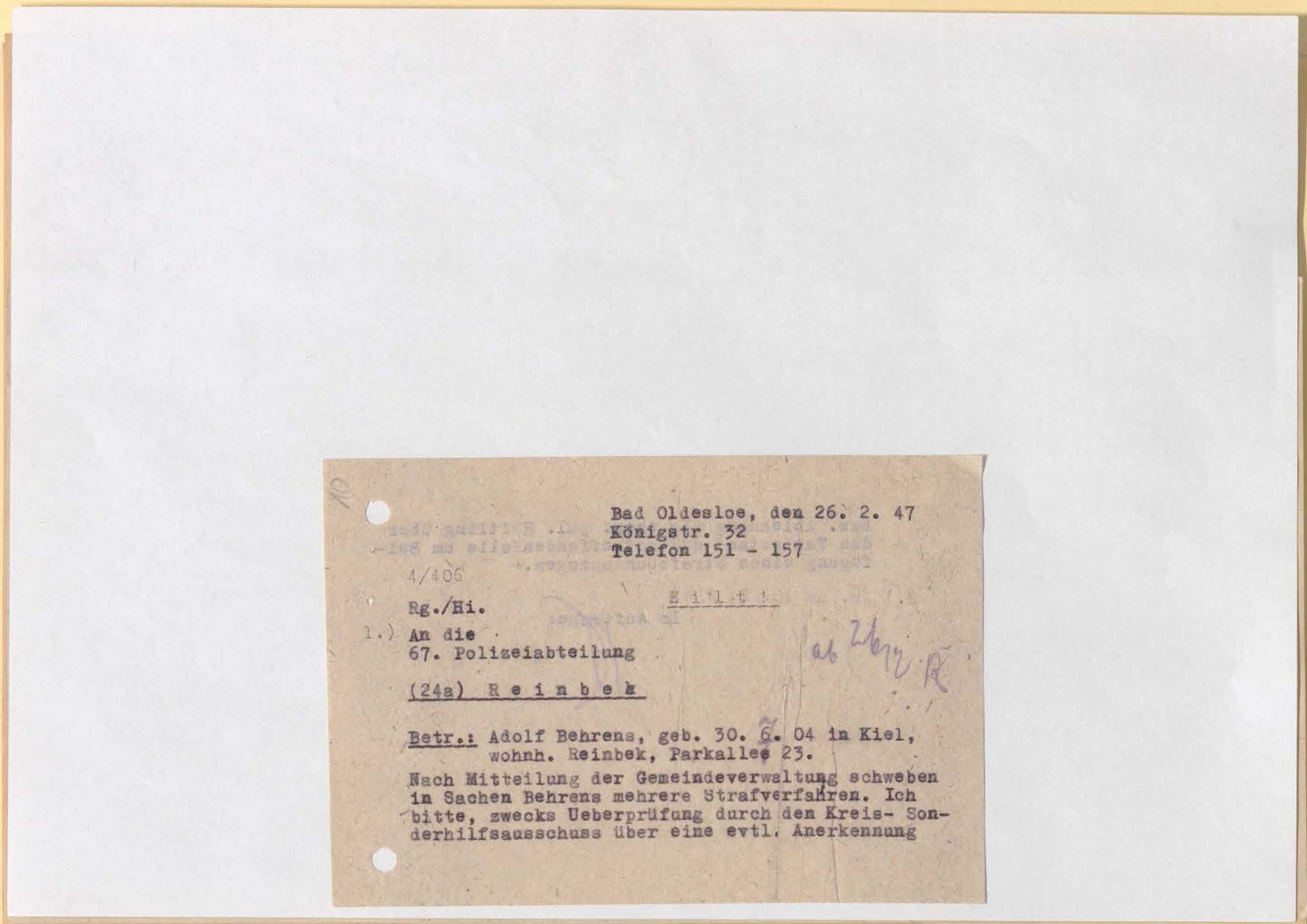
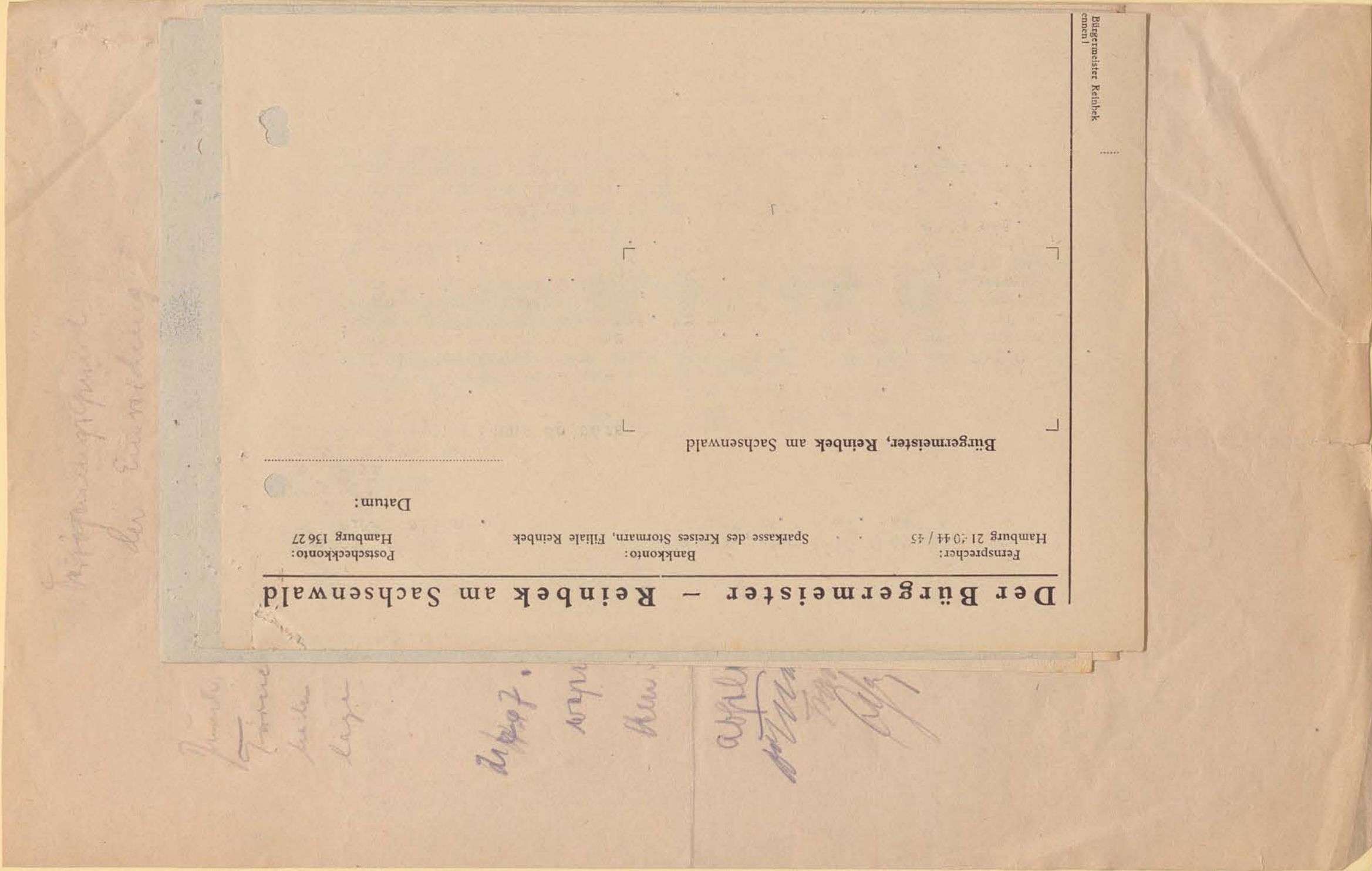
Im Auftrage:

1872 R.

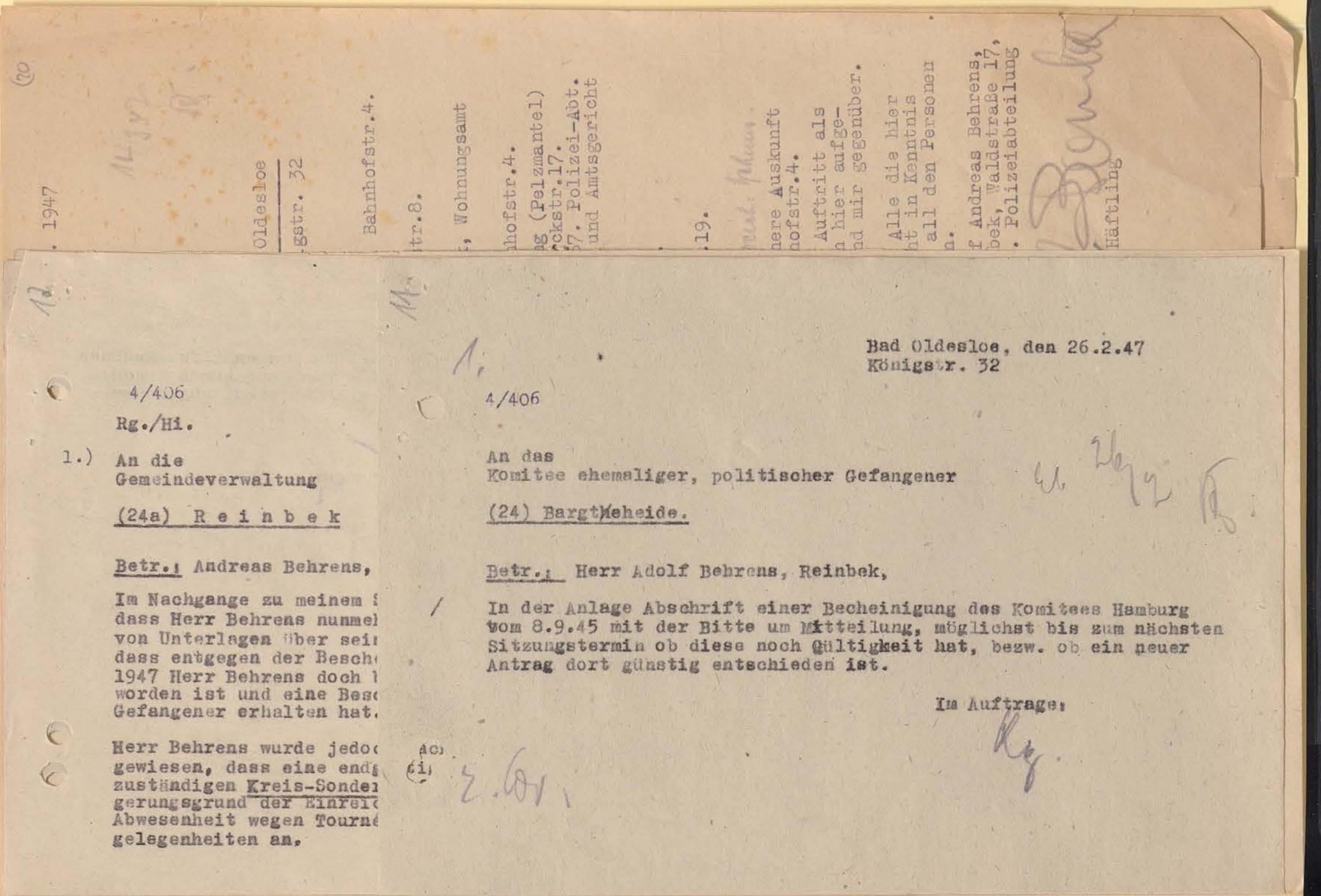
5.12.46

rn, dem Pol.Obmstr.
 dass er tatsächlich
 nen Wert auf einen
 r beibringen. Ihm
 nicht, sondern teilte
 und deshalb nicht hätte
 laden und sagte, er
 t fertig sei. Ein
 eine Sache. Ich frag-
 dass B. dort vor-
 sei. Zgm 20.2.1947
 werden.

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



1947
Oldesloe
Königstr. 32
Bahnhofstr. 4.
tr. 8.
Wohnungsamt
hofstr. 4.
g (Pelzmantel)
ckstr. 17.
7. Polizei-Abt.
und Amtsgericht
19.
here Auskunft
hofstr. 4.
Auftritt als
n hier aufge-
nd mir gegenüber.
Alle die hier
ht in Kenntnis
all den Personen
n.
f Andreas Behrens,
bek, Waldstraße 17,
Polizeiabteilung
Häftling

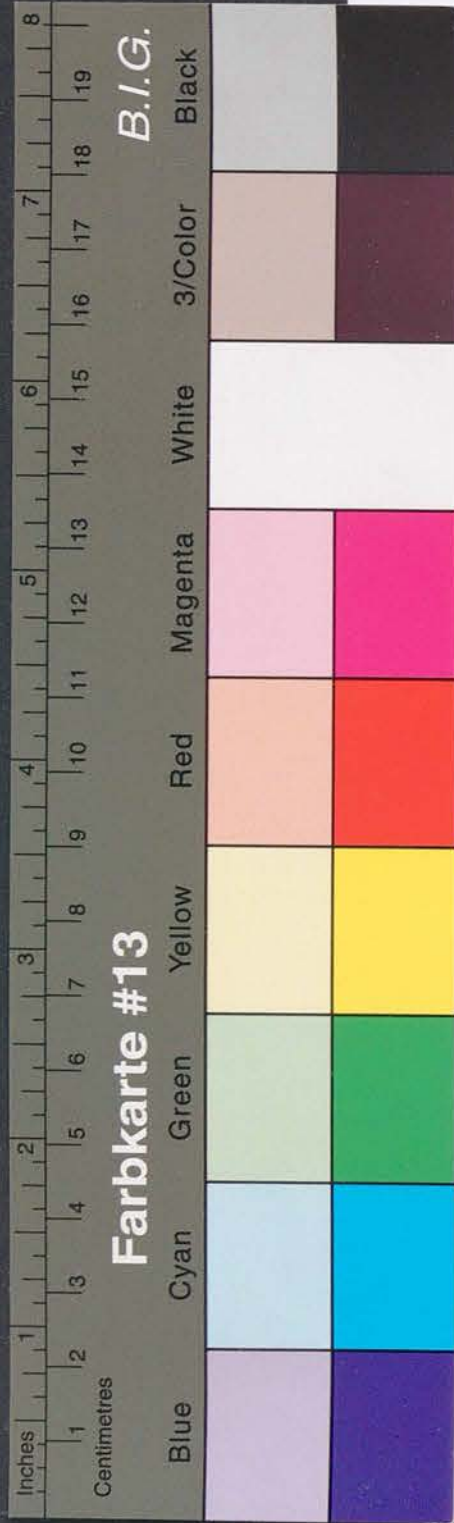
12
4/406
Rg./Hi.
1.) An die
Gemeindeverwaltung
(24a) Reinbek
Betr.: Andreas Behrens, Reinbek, Parkallee 23.
Im Nachgange zu meinem Schreiben vom 13. 2. 1947 teile ich mit,
dass Herr Behrens nunmehr sich hier gemeldet hat unter Vorlage
von Unterlagen über seine Haftzeit. Daraus geht u. a. hervor,
dass entgegen der Bescheinigung des Komitees Hamburg vom 16. 1.
1947 Herr Behrens doch bei der genannten Dienststelle geführt
worden ist und eine Bescheinigung vom 8. 9. 1945 als politisch
Gefangener erhalten hat.
Herr Behrens wurde jedoch nachdrücklich von hier aus darauf hin-
gewiesen, dass eine endgültige Anerkennung erst durch den hier
zuständigen Kreis-Sonderhilfsausschuss erfolgen kann. Als Ver-
zögerungsgrund der Einreichung gab Herr Behrens seine zeitweilige
Abwesenheit wegen Tournés und Erledigung familienrechtlicher An-
gelegenheiten an.
Nach

Oldesloe, den 27. Februar 1947
32
51 - 157
Behrens, geb. 30. 6. 1904 in
. 2. 1947, Aktenz. 11.Js.
von Sondervergünstigungen
Kreis- Sonderhilfsausschuss
bzw. des Vorganges gebeten,
hat hervorgeht.
auf der Gemeindeverwaltung
lung Verfahren gegen Herrn

Handwritten notes and signatures on the back of the document, including "Antrag", "p.", and various illegible signatures and dates.

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

Behrens, dieses Mal krimineller Art - schweben, sodaß eine geeignete Überprüfung hinsichtlich seiner damaligen Straftat als geeignet erscheint.

Auch ist auf der von dort ausgestellten Originalbescheinigung der Vermerk: "Politische Straftat" nachträglich hinzugefügt worden.

Ich bitte nochmals um ungehende Erledigung.

2.) Wv. am 20. 3. 1947

Im Auftrage:

StA. Vordr. A 2. (20 000. 11. 46.) E 0708

durch das dortige Schreiben vom 17.2.47
wurde mitgeteilt, daß gegen Adolf Behrens,
geb. 30. 6. 1884 in Kiel ein Verfahren wegen
Handwischenbetrugs pp. (politische Straftat)
geschworen ist, das am 14. 3. 47 eingeleitet
worden ist.
Die Akten sind schnell



St. Behrens

Ihnen mit, dass vom Komitee
nigungen ihre Gültigkeit haben.
litig. Im allgemeinen gelten
- Nur in besonderen Fällen,
Ausweise zu bestimmten Vor-
Vorfälle geklärt zu haben.

19/-

Hamburg, den 8. März 47
Marie Louisenstr. 102
Telefon 52 40 61

Hamburg 36, den 1. 3. 47
Strafjustizgebäude, Stevekingplatz
Fernsprecher: 55 10 12



da die
Verwaltung Stormarn
dort Stelle für politische
Wiederanerkennung,
nach Oldesloe

1947

Oldesloe
gstr. 32

Bahnhofstr. 4.

tr. 8.

, Wohnungsamt

hofstr. 4.

ag (Pelzmantel)

ckstr. 17.
7. Polizei-Abt.
und Amtsgericht

19.

here Auskunft
hofstr. 4.

Auftritt als
n hier aufge-
nd mir gegenüber.

Alle die hier
nt in Kenntnis
all den Personen
n.

f Andreas Behrens,
bek, Waldstraße 17,
Polizeiabteilung

Häftling

Kreisarchiv Stormarn B2



Vereinigung der Verfolgten
des Naziregimes
Landessekretariat
Schleswig-Holstein

12. März 1947
Anla./Tab.Nr.

Hamburg, den 8. März 47
Maria Louisenstr. 152
Telefon 52 40 61

19/-

Kreis-Sonder-Hilfs-Ausschuss

BAD OLDESLOE

Betr. Adolf Behrens, Reinbek

Zu Ihrer Anfrage vom 26. Feb. teilen wir Ihnen mit, dass vom Komitee in Hamburg nur noch befristete Bescheinigungen ihre Gültigkeit haben. Alle anderen Bescheinigungen sind ungültig. Im Allgemeinen gelten nur die von uns ausgestellten Ausweise. Nur in besonderen Fällen, und dann terminmässig befristet, sind Ausweise zu bestimmten Vorlagen ausgestellt. Wir hoffen damit den Vorfall geklärt zu haben.

Schiedsrichter
Scheidungsamt

Bad Oldesloe, den 20. März 1947
Königstr. 32
Telefon 151 - 157

4/406

Rg./Hi.

- 1.) An die
Stadtverwaltung Kiel,
Amt für Öffentlich-rechtliche
Angelegenheiten

(24) K i e l

Betr.: Adolf Behrens, geb. 30. 7. 1904 in Kiel, wohnhaft in
Reinbek, Parkallee 23.

Der Genannte hat hier die Gewährung von Sondervergünstigungen
als ehem. pol. Häftling beantragt. Es wird um Uebersendung eines
Strafregisterauszuges baldmöglichst gebeten, um in der nächsten
Sitzung des Kreis- Sonderhilfsausschusses Stormarn den Antrag
zur Entscheidung bringen zu können.

- 2.) Wv. nach 14 Tagen.

Im Auftrage:

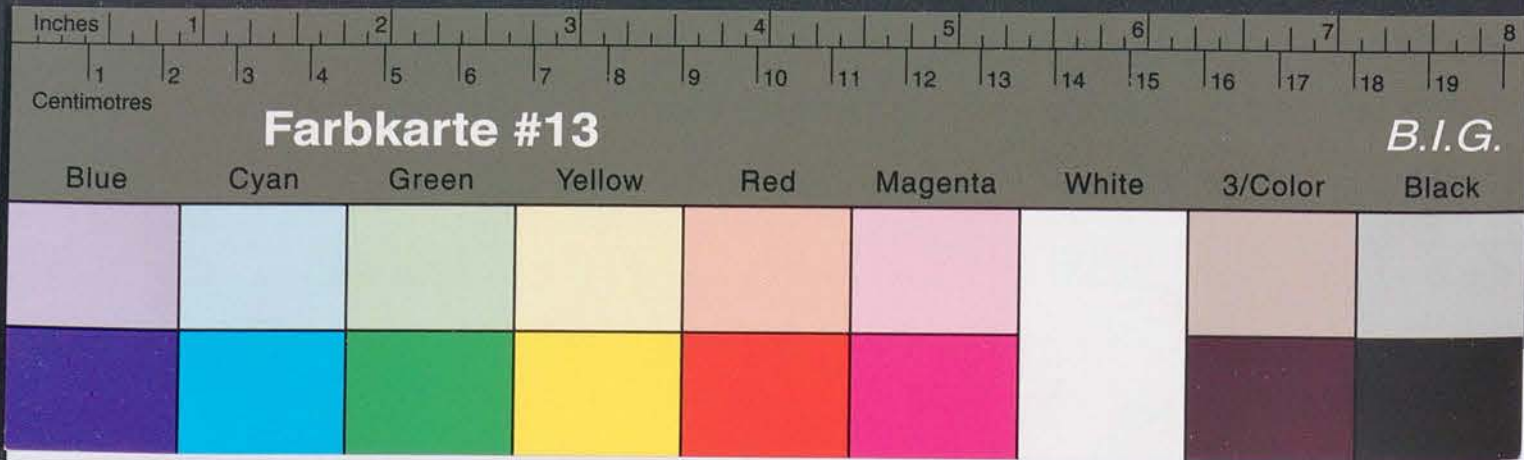
Zu beachten ist ferner der Runderlaß des Herrn Preußischen Finanzmi-
nisters vom 23. März 1934 betreffend Neuregelung des Reisekosten-
rechts N.22:

" Bei Reisen zum Ablegen von Prüfungen, zur Teilnahme am Unter-
richt und an Vorträgen zum Zweck der Ausbildung oder Fortbildung
können die Fahrkosten für die 3. Wagenklasse erstattet werden.
Der Fachminister kann zum Bestreiten von Mehrausgaben am Prüfungs-
ort für die Klausurtag und Tage der mündlichen Prüfung einschliess-
lich der zwischen den sonst zusammenhängenden Prüfungstagen lie-
genden Sonn- und Ruhetage oder
am Ort der Unterrichtserteilung
neben der Fahrkostenentschädigung auch Zuschüsse bis zur Höhe der
Tage- und Übernachtungsgelder der Stufe V bewilligen. Die Zuschüsse
können auch für die notwendigen Reisetage gewährt werden.
Absatz 1 und 2 können auch angewendet werden, wenn der Unterricht
usw. gleichermaßen im Interesse der Beamten und der Behörde abge-
halten wird."

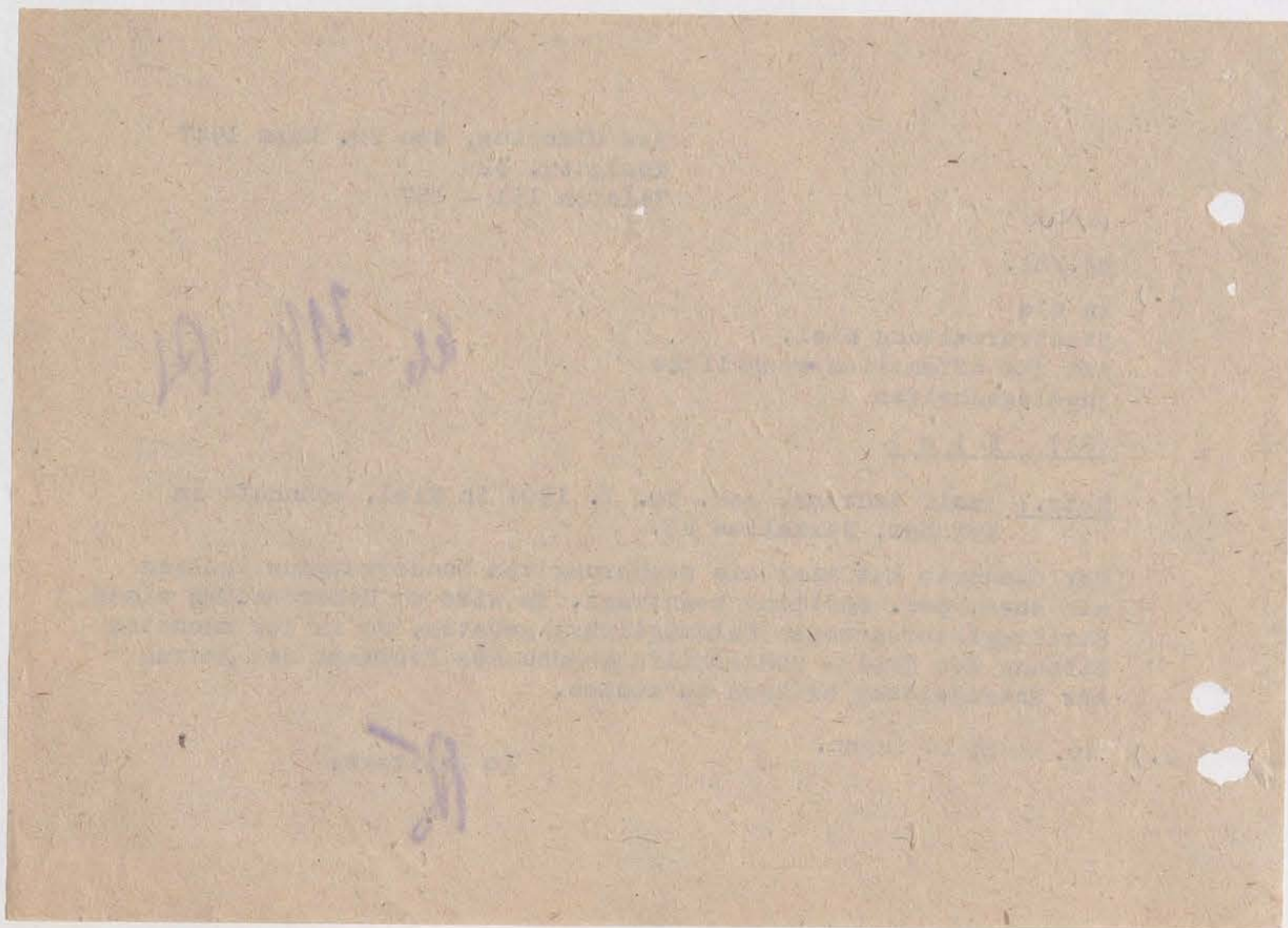
Es sind keine Bedenken zu erheben, wenn von der Krankenkasse ent-
sprechend verfahren wird. Die Fahrkosten 3ter Klasse zu Prüfungen

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



Behrens, Adolf, geb. am 30.7.1904 in Kiel, ist wie folgt verurteilt:

- 1.) Am 16.2.1943 durch Feldkriegsgericht der Dienststelle Fp.-Nr. L. 01254 LGPA Hamburg -St.L. 153/43 - wegen fortgesetzter Untreue in Tateinheit mit Unterschlagung zu einem Jahr, sechs Monaten Gefängnis.
Diese Strafe ist teilw. verbüßt am 29.10.1943. Für Reststrafe Bewährungsfrist bewilligt bis Kriegsende am 17.8.1943, Beginn: 29.10.43



Kiel, den 29.10.1943
Der Strafregisterführer

Landratsamt
- 3. APR. 1943
Anl. Tg. Nr.

Strafregisterauszuges baldmöglichst gebeten, um in der nächsten Sitzung des Kreis- Sonderhilfsausschusses Stormarn den Antrag zur Entscheidung bringen zu können.

Dorfstrafenanträgen sind handschriftlich Im Auftrage:
zu unterzeichnen und mit dem Dienst-
Geort zu versehen.

Stratberg

Stratberg

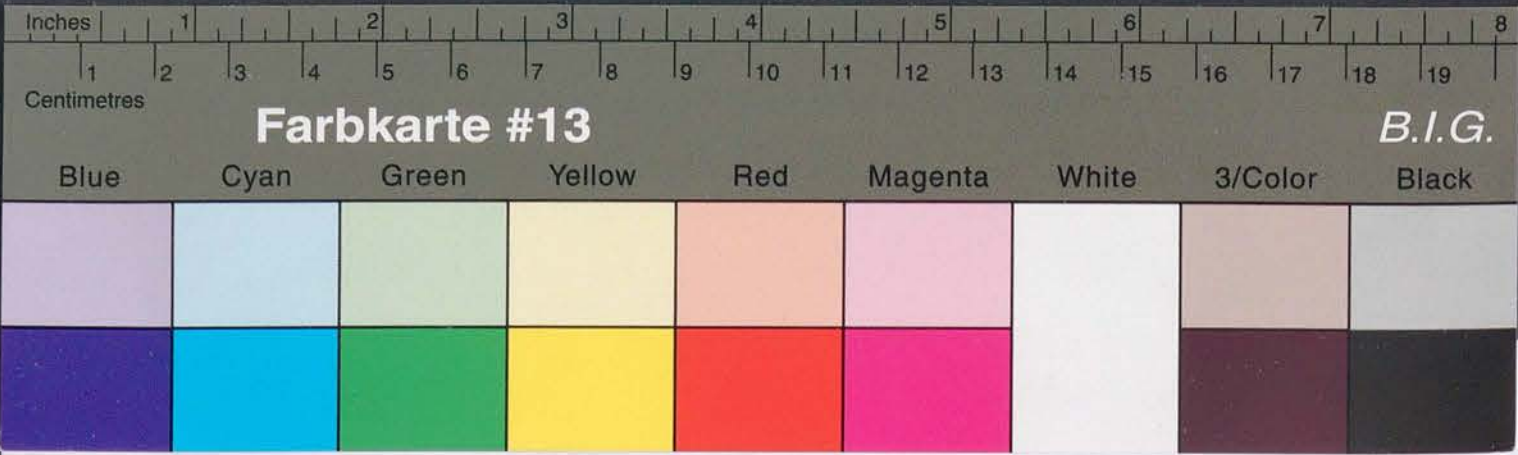
Gesetzt und es kann, wenn erforderlich, bei all den Personen Nachfrage und nähere Auskunft gemacht werden.
Ein polizeiliches Führungszeugnis über Adolf Andreas Behrens, geb. 30.7.1904 zu Kiel, jetzt wohnhaft Reinbek, Waldstraße 17, bitte ich Sie auf dem Dienstwege bei der 67. Polizeiteilung in Reinbek einzufordern.

Josef Strunk
ehem. poliz. Häftling

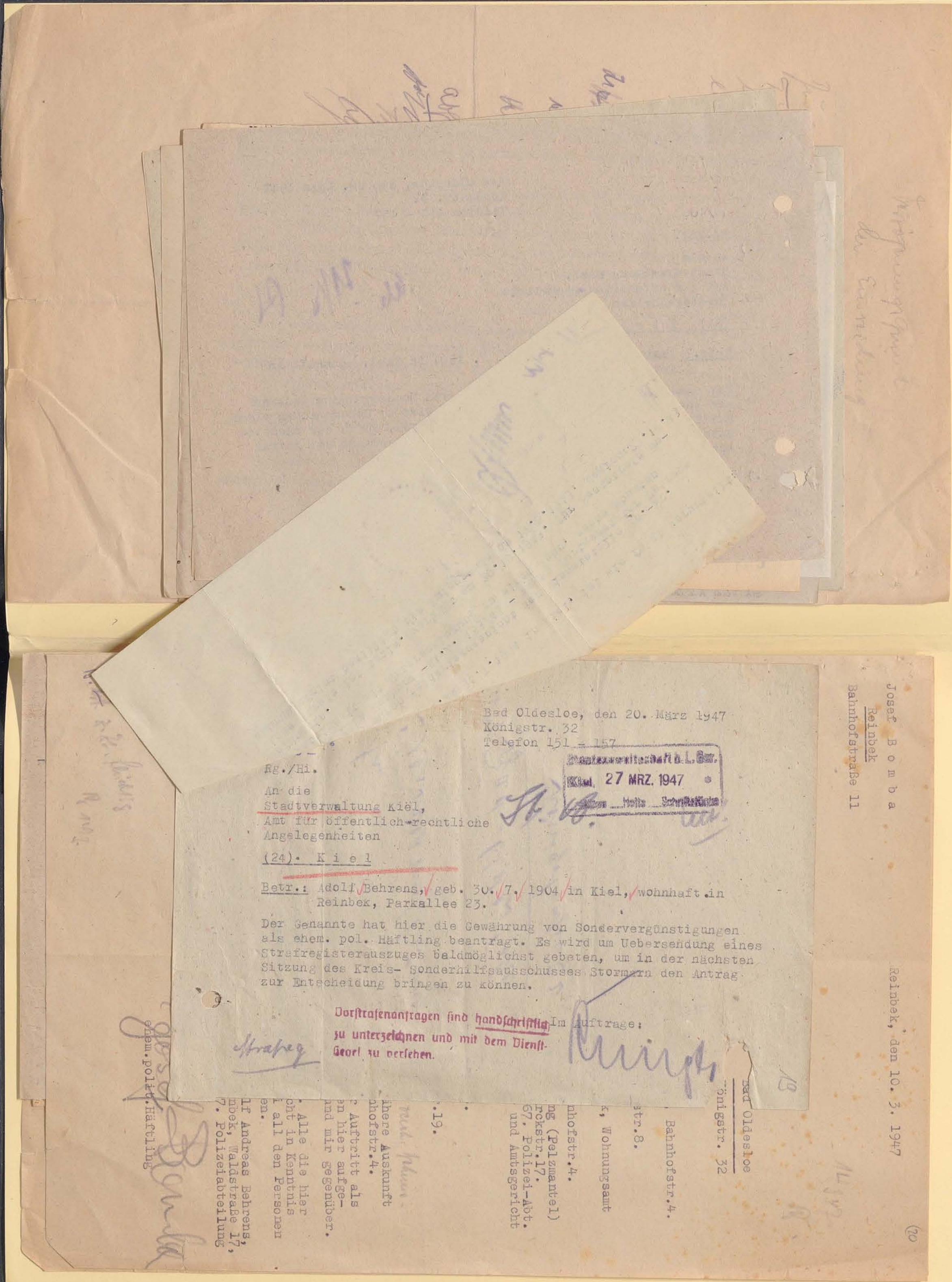
19.
here Auskunft
hofstr. 4.
Auftritt als
n hier aufge-
nd mir gegenüber.
Alle die hier
st in Kenntnis
ng (Pelzwanen)
rektor. 17.
67. Polizei-Abt.
und Amtsgericht
Bahnhofstr. 4.
str. 8.
s, Wohnungsamt
hofstr. 4.
ng (Pelzwanen)
rektor. 17.
67. Polizei-Abt.
und Amtsgericht

1947

(70)



Kreisarchiv Stormarn B2



Bad Oldesloe, den 20. März 1947
Königstr. 32
Telefon 151 - 157

27 MRZ. 1947

Ag./Hi.

An die
Stadtverwaltung Kiel,
Amt für öffentlich-rechtliche
Angelegenheiten

(24). K i e l

Betr.: Adolf Behrens, geb. 30. 7. 1904 in Kiel, wohnhaft in
Reinbek, Parkallee 23.

Der Genannte hat hier die Gewährung von Sondervergünstigungen
als ehem. pol. Häftling beantragt. Es wird um Uebersendung eines
Strafregisterauszuges baldmöglichst gebeten, um in der nächsten
Sitzung des Kreis- Sonderhilfsausschusses Stormarn den Antrag
zur Entscheidung bringen zu können.

Dorstrafenanträgen sind handschriftlich im Auftrage:
zu unterzeichnen und mit dem Dienst-
Geort zu versehen.

Strafbez

Reinbek

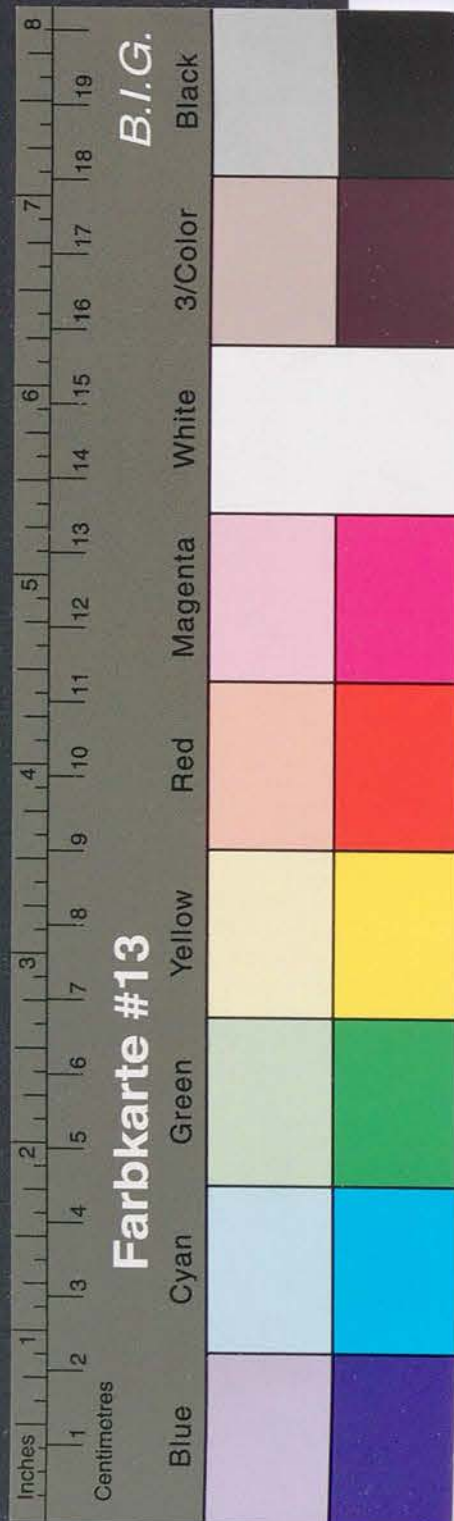
Josef Bomba
ehem. pol. Häftling

Bad Oldesloe
Königstr. 32
Bahnhofstr. 4.
str. 8.
k, Wohnungsamt
nhofstr. 4.
ng (Pelzwanterl)
ockstr. 17.
67. Polizei-Abt.
und Amtsgericht
19.
shere Auskunft
hofstr. 4.
Auftritt als
en hier aufge-
und mir gegenüber.
Alle die hier
cht in Kenntnis
fall den Personen
en.
lf Andreas Behrens,
mbek, Waldstraße 17,
7. Polizeiabteilung

Josef Bomba
Reinbek
Bahnhofstraße 11

Reinbek, den 10. 3. 1947

(20)



Kreisarchiv Stormarn B2

Abs.: Der Oberstaatsanwalt
Kiel - German

Josef Bomba
Reinbek
Bahnhofstraße 11

Reinbek, den 10. 3. 1947

An die

Amtl. Stelle für politische
Wiedergutmachung - 4 /406 -
z.Hd. d. Herrn Runge

Bad Oldesloe
Königstr. 32

BERICHT

über Adolf A. Behrens, Reinbek.

1. Betrug: 5000.- RM und Brillantenkette
gegen Frau Heidi Haffner Reinbek, Bahnhofstr.4.
2. Betrug: 2500.- RM
gegen Fritz Bonk, Reinbek, Schulstr.8.
3. Vorsätzlicher Betrug: 1500.- RM
gegen Heinrich Alefelder, Reinbek, Wohnungsamt
4. Vorsätzlicher Betrug: 1500.- RM
gegen Hans Neumann, Reinbek, Bahnhofstr.4.
5. Betrug: 1000.- RM u. falsche Anschuldigung (Pelzmantel)
gegen Hans Moser, Reinbek, Bismarckstr.17.
Darüber nähere Auskunft bei der 67. Polizei-Abt.
Reinbek, Polizeimeister Stricker und Amtsgericht
Reinbek.
6. Betrug: 240.- RM gegen
Curt Weller Reinbek, Wohnungsamt.
7. Betrug: 500.- RM gegen
Frau Dehneke Bremen, Grünbergstr.19.
8. Betrug: 1 Radioapparat gegen
Frau Klara Westerhaus, Reinbek.
Über die Fälle 7 u. 8-erteilt nähere Auskunft
Herr Hans Neumann, Reinbek, Bahnhofstr.4.
9. Betrug und falsche Angaben: Öffentlicher Auftritt als
ehem. politischer Gefangener, den hier aufge-
führten, noch anderen Personen und mir gegenüber.

Weitere Berichte bitte ich noch abzuwarten. Alle die hier
aufgeführten Personen sind von meinem Bericht in Kenntnis
gesetzt und es kann, wenn erforderlich, bei all den Personen
Nachfrage und nähere Auskunft gemacht werden.

Ein polizeiliches Führungszeugnis über Adolf Andreas Behrens,
geb. 30.7.1904 zu Kiel, jetzt wohnhaft Reinbek, Waldstraße 17,
bitte ich Sie auf dem Dienstwege bei der 67. Polizeiabteilung
in Reinbek einzufordern.

Josef Bomba
ehem. polit. Häftling

Kreisarchiv Stormarn B2



Viertel Abteilung Reibek.
Polizei Abteilung Reibek,

Reibek, den 13. 3. 1947
Bahnhofstr. 9. Tel. 214753

Urschriftlich

dem

Kreisverwaltung Stormarn
Kreiswohlfahrtsamt
Amtl. Stelle für politische
Wiedergutmachung.

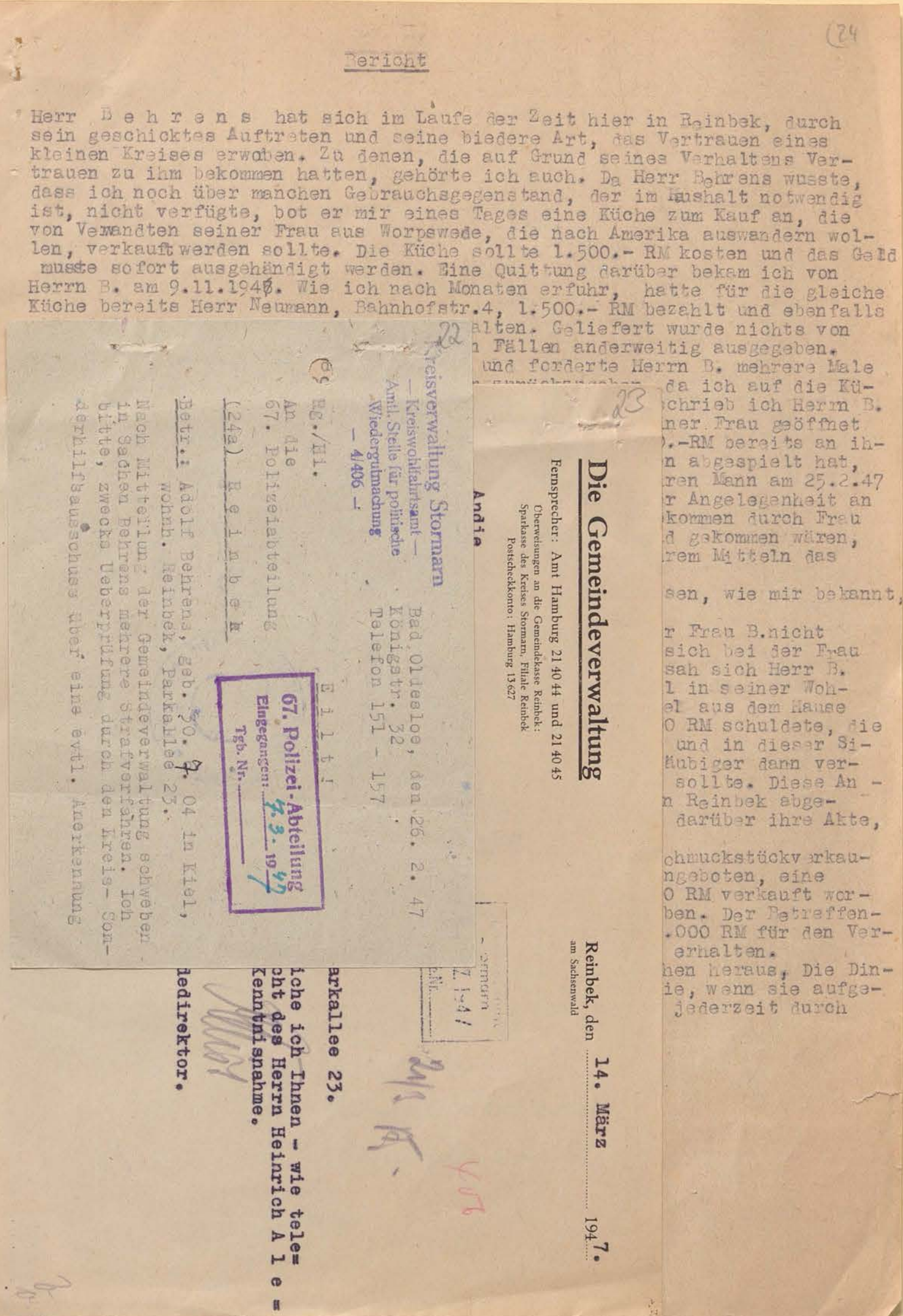
in Bad Oldesloe
Königsstr. 32

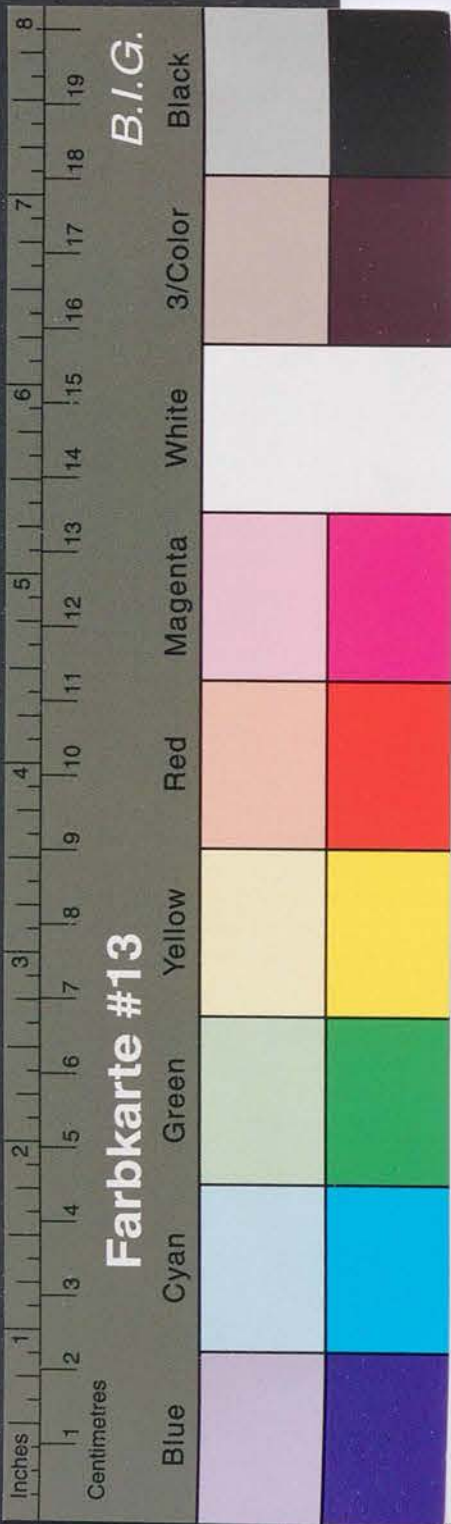
17. MRZ. 1947
Anlg./Tgb.Nr.

Betr. Ihr Schreiben vom 26. 2. 1947
(Anfrage Adolf Behrens)

In Sachen Adolf Behrens, Reibek, Parkallee 23 kann von hier
aus mitgeteilt werden, dass gegen denselben ein Verfahren
wegen einer gemachten fingierten Anzeige bei Gericht läuft.
Termin in dieser Sache ist am 17. 3. 1947.
Weitere Verfahren sind hier nicht bekannt. Es sei denn, dass von
privater Seite gegen Behrens Forderungen angangig gemacht sind.
Strafregisterauszug kann vom Geburtsort in Kiel angefordert wer-
den.

Stricker
Polizeimeister.





Kreisarchiv Stormarn B2

bzw. Ablehnung als ehem. pol. Hartling über
den Tatbestand und zutreffendenfalls um Bei-
fügung eines Strafbuchauszuges.

Im Auftrage:



Herr B e h r e n s hat sich im Laufe der Zeit hier in Reinbek, durch
sein geschicktes Auftreten und seine biedere Art, das Vertrauen eines
kleinen Kreises erworben. Zu denen, die auf Grund seines Verhaltens Ver-
trauen zu ihm bekommen hatten, gehörte ich auch. Da Herr Behrens wusste,
dass ich noch über manchen Gebrauchsgegenstand, der im Haushalt notwendig
ist, nicht verfügte, bot er mir eines Tages eine Küche zum Kauf an, die
von Verwandten seiner Frau aus Worpewede, die nach Amerika auswandern wol-
len, verkauft werden sollte. Die Küche sollte 1.500.- RM kosten und das Geld
musste sofort ausgehändigt werden. Eine Quittung darüber bekam ich von
Herrn B. am 9.11.1948. Wie ich nach Monaten erfuhr, hatte für die gleiche
Küche bereits Herr Neumann, Bahnhofstr.4, 1.500.- RM bezahlt und ebenfalls
eine Quittung darüber von Herrn B. erhalten. Geliefert wurde nichts von
Herrn B. Die 1500.-RM hat er in beiden Fällen anderweitig ausgegeben.
Inzwischen vermutete ich den Schwindel und forderte Herrn B. mehrere Male
mündlich auf, mir die 1500.- RM wieder zurückzugeben. Da ich auf die Kü-
che schrieb ich Herrn B.
ner Frau geöffnet
0.-RM bereits an ih-
n abgespielt hat,
ren Mann am 25.2.47
r Angelegenheit an
kommen durch Frau
d gekommen wären,
rem Mitteln das

sen, wie mir bekannt,

r Frau B.nicht
sich bei der Frau
sah sich Herr B.
l in seiner Woh-
el aus dem Hause
0 RM schuldete, die
und in dieser Si-
hubiger dann ver-
sollte. Diese An-
n Reinbek abge-
darüber ihre Akte,

schmuckstückverkau-
ngboten, eine
0 RM verkauft wor-
ben. Der Betreffen-
.000 RM für den Ver-
erhalten.
nen heraus. Die Din-
ie, wenn sie aufge-
Jederzeit durch

Die Gemeindeverwaltung

Fernsprecher: Amt Hamburg 21 40 44 und 21 40 45
Übersetzungen an die Gemeindekasse Reinbek:
Schatzmeister des Kreises Stormarn, Tilla Reinbek
Fondschekkonto: Hamburg 12627

Reinbek, den 14. März 1947.
am Sachverwalder

Andie
Verwaltung des Kreises Stormarn
- Amtsstelle für politische
Wiedergutmachung -
in Bad O l d e s l o e .

Betr.: Andreas B e h r e n s , Reinbek, Parkallee 23.

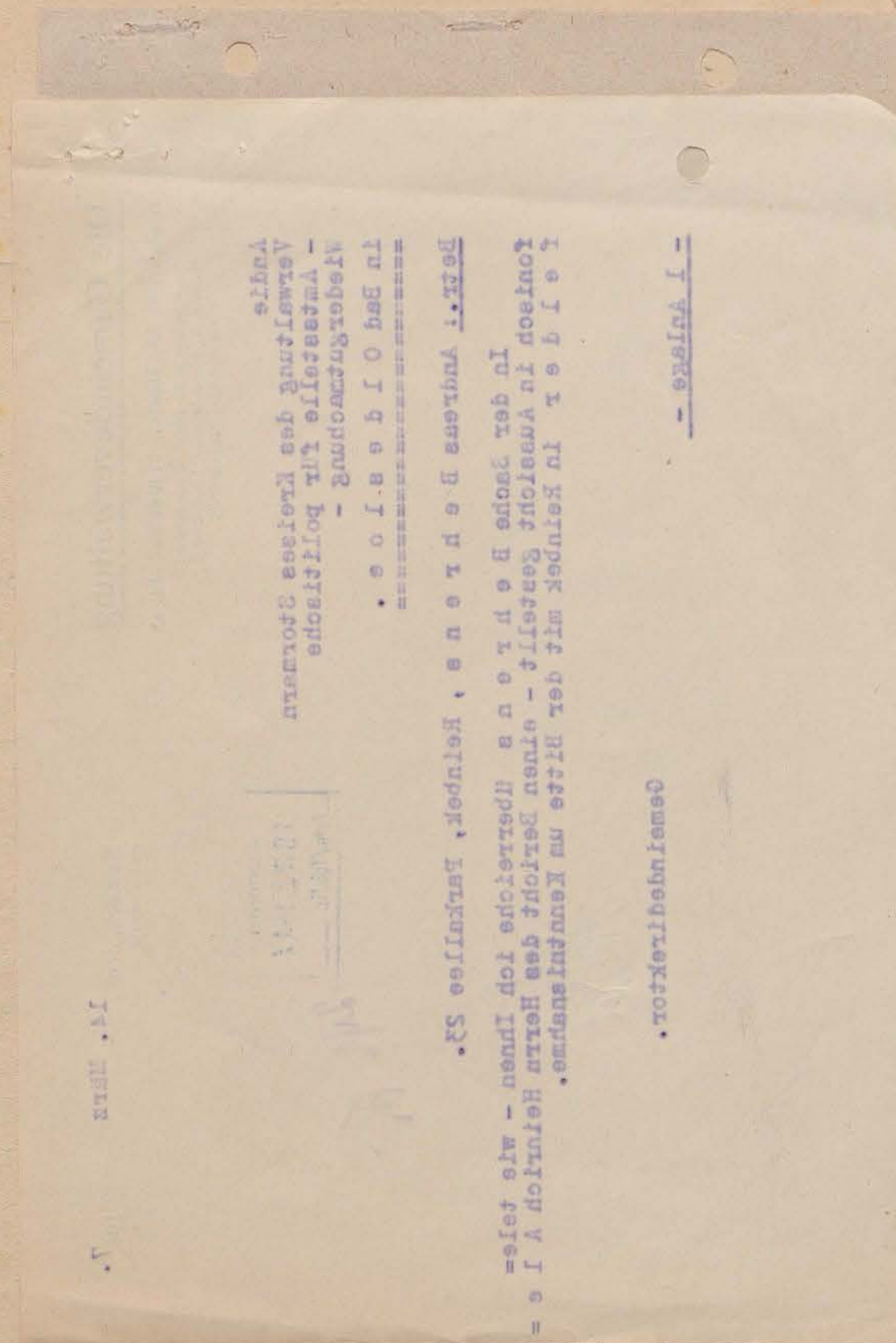
In der Sache B e h r e n s überreiche ich Ihnen - wie tele-
fonisch in Aussicht gestellt - einen Bericht des Herrn Heinrich A l e -
x a n d e r in Reinbek mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Gemeindedirektor.

- 1 Anlage -



Kreisarchiv Stormarn B2



(24)

Bericht

Herr B e h r e n s hat sich im Laufe der Zeit hier in Reinbek, durch sein geschicktes Auftreten und seine biedere Art, das Vertrauen eines kleinen Kreises erworben. Zu denen, die auf Grund seines Verhaltens Vertrauen zu ihm bekommen hatten, gehörte ich auch. Da Herr Behrens wusste, dass ich noch über manchen Gebrauchsgegenstand, der im Haushalt notwendig ist, nicht verfügte, bot er mir eines Tages eine Küche zum Kauf an, die von Verwandten seiner Frau aus Worpewede, die nach Amerika auswandern wollten, verkauft werden sollte. Die Küche sollte 1.500.- RM kosten und das Geld musste sofort ausgehändigt werden. Eine Quittung darüber bekam ich von Herrn B. am 9.11.1946. Wie ich nach Monaten erfuhr, hatte für die gleiche Küche bereits Herr Neumann, Bahnhofstr.4, 1.500.- RM bezahlt und ebenfalls eine Quittung darüber von Herrn B. erhalten. Geliefert wurde nichts von Herrn B. Die 1500.-RM hat er in beiden Fällen anderweitig ausgegeben. Inzwischen vermutete ich den Schwindel und forderte Herrn B. mehrere Male mündlich auf, mir die 1500.- RM wieder zurückzugeben, da ich auf die Küche verzichtete, aber immer ohne Erfolg. Am 18.2.1947 schrieb ich Herrn B. einen energischen Brief, der bei der Zustellung von seiner Frau geöffnet wurde, der nichts davon bekannt war, dass ich die 1.500.-RM bereits an ihren Mann gezahlt hatte. Was sich nun zwischen den beiden abgespielt hat, ist mir unbekannt, jedoch hat Frau Behrens mir durch ihren Mann am 25.2.47 das Geld zurückgegeben. Herr Neumann, der auch in dieser Angelegenheit an mich herangetreten ist, hat ebenfalls sein Geld zurückbekommen durch Frau B. Ich bin davon überzeugt, dass wir nie zu unserem Geld gekommen wären, wenn Frau B. nicht davon erfahren hätte und dann aus ihrem Mitteln das Geld zurückgegeben hätte.

Eine andere Angelegenheit Behrens hat sich folgendermassen, wie mir bekannt, abgespielt:

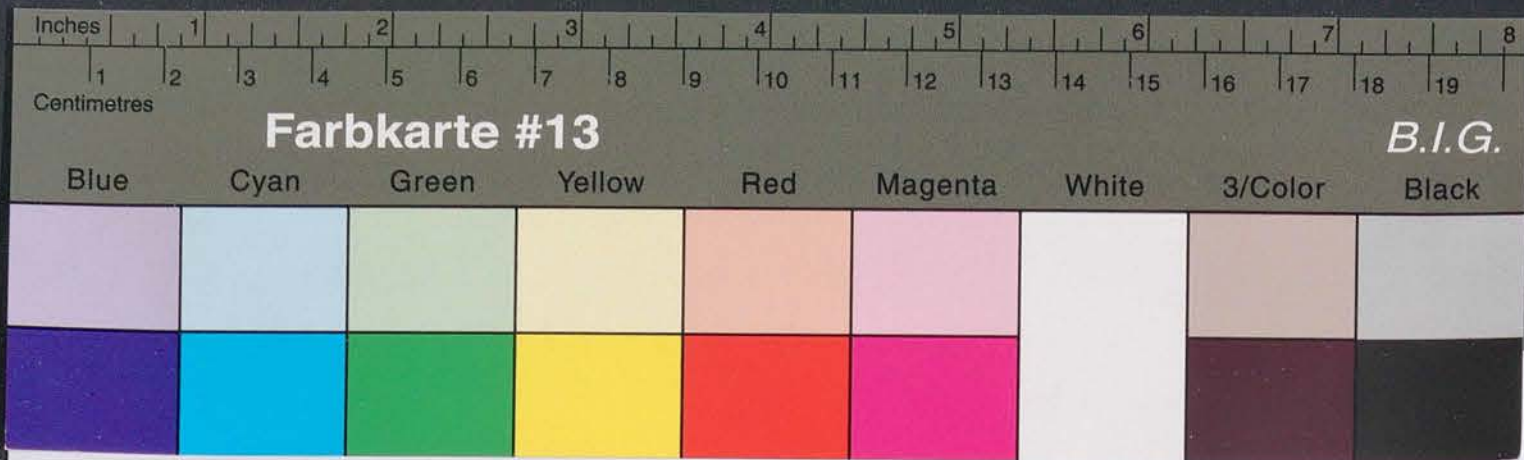
Eines Abends wurde festgestellt, dass der Pelzmantel der Frau B. nicht mehr im Schlafzimmer war. Da bei der Überraschung, die sich bei der Frau bei dieser Feststellung zeigte, ein Zeuge zugegen war, sah sich Herr B. veranlasst, diese Feststellung der Polizei als Diebstahl in seiner Wohnung anzugeben. Tatsache ist, dass Herr B. den Pelzmantel aus dem Hause getragen hat, um ihn jemandem zu übergeben, dem er 1.000 RM schuldete, die er nicht zurückzahlen konnte. Auf Drängen des Gläubigers und in dieser Situation hat der zu dem Pelzmantel gegriffen, den der Gläubiger dann verkaufen wollte und von dem Erlös seine Schulden abnehmen sollte. Diese Angelegenheit hat sich hier bei der 67. Polizeibehörde in Reinbek abgespielt und die Polizeibehörde wäre in der Lage, ihnen darüber ihre Akte, wenn erforderlich, zur Verfügung zu stellen.

Eine weitere Angelegenheit ist die Vermittlung eines Schmuckstückverkaufes. Einer hier in Reinbek wohnenden Frau hat er sich angeboten, eine Perlenkette zu verkaufen. Die Perlenkette ist für 30.000 RM verkauft worden und dieser Frau hat Herr B. nur 25.000 RM dafür gegeben. Der Betreffende, der sie nun wirklich verkauft hat, sollte von ihm 3.000 RM für den Verkauf bekommen, hat aber ebenfalls bis heute noch nichts erhalten. Diese Ausführungen stellen nur den Sachverhalt als solchen heraus. Die Dinge, die sich im einzelnen dabei abgespielt haben, und die, wenn sie aufgerollt werden, ihn noch wesentlich mehr belasten, können jederzeit durch die Betroffenen oder durch Zeugen bestätigt werden.

Reinbek, den 11.3.1947.

Klausur Perle
Namburgerstr. 24.

Handwritten notes:
Herr B. Behrens
Herr B. Behrens
Herr B. Behrens



Kreisarchiv Stormarn B2

Dienststelle:	
Aktenzeichen:	
Bestellschein Nr.	
Firma/Herrn	
in	
straße — Platz — Nr.	
wird hierdurch — entsprechend dem Angebot/Vertrag vom 19	
die Herstellung — Lieferung — von	
unter der Bedingung übertragen, daß der Auftrag sofort — spätestens bis zum 19 — innerhalb von Tagen — auszuführen ist.	
Für die Rechnung ist der nebenstehende Rechnungsvordruck unter Einsendung dieses Bestellscheins zu verwenden.	
am 19	
Haushaltsplan:	
Haushaltsüberwachung	
Soll R.M.	
Hil R.M.	
Rest R.M.	
(Unterschrift und Amtsbezeichnung)	
Zahlungsanordnung (Durchschnitt)	

VGv. Bestell-Nr. 0113a: Bestellschein mit Rechnung und Zahlungsanordnung
5000, rdd. Deutscher Gemeindeverlag, Berlin NW 7
L7054

Vfg. am 19

I. 1. Rechnung ist am eingegangen und mit R.M. auf Haushaltsstelle/Sammelnachweisstelle angewiesen — zur Bescheinigung der richtigen Lieferung am abgesandt.

2. Beanstandungen:

3. Vermerk zur Bestandsliste (Nr.

4.

II. 1. Wegen der Beanstandungen zu am 19 sind bei der Firma/Herrn wohnhaft straße — Platz — Nr. Rückfragen zu halten.

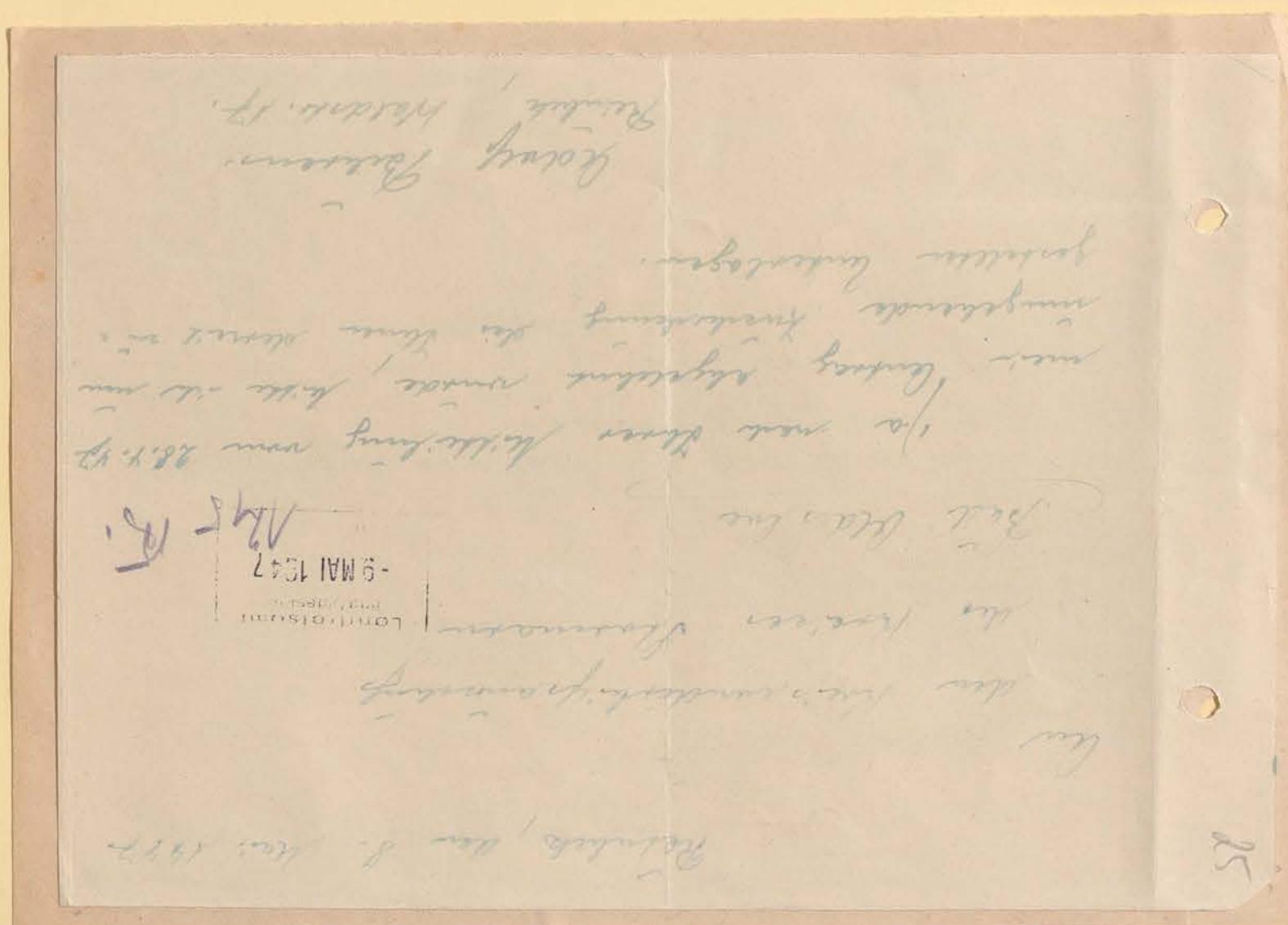
2. Wo.

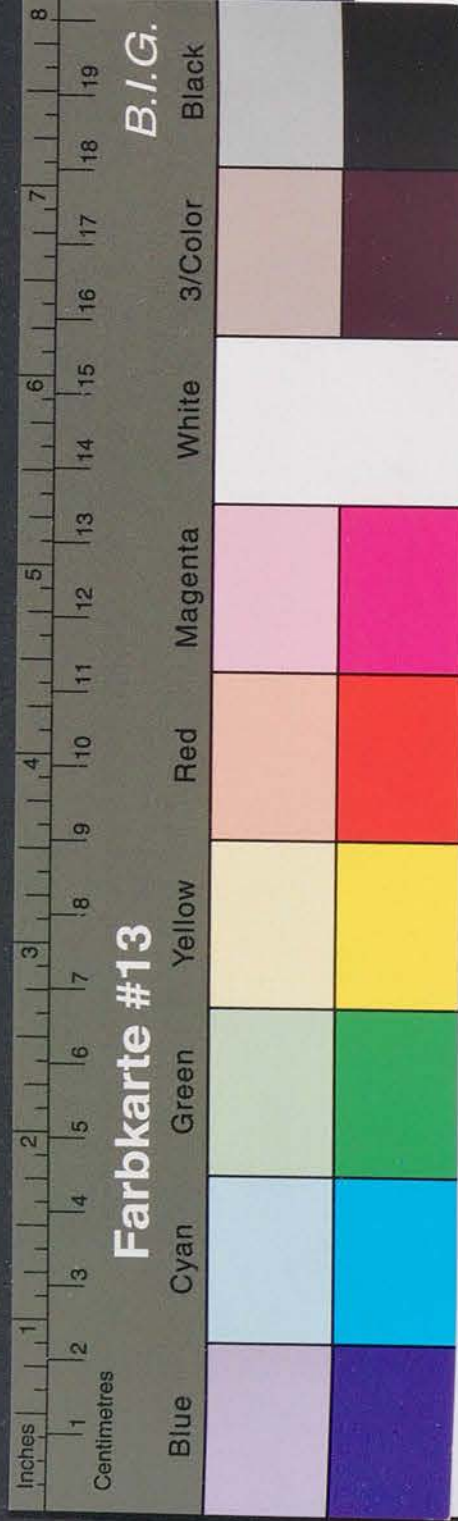
III. 1. Rechnung ist bescheinigt eingegangen — Beanstandungen sind behoben —

2. Zur Zahlung mit R.M. auf Haushaltsstelle/Sammelnachweisstelle angewiesen —

3. Vermerk zur Bestandsliste (Nr.

4.





Warenzeichen: _____
Bestellschein Nr. _____
 Firma Herrn _____
 in _____

Dienststelle: _____
 Straße — Platz — Nr. _____

wird hierdurch — entsprechend der
 die Herstellung — Lieferung —
 unter der Bedingung übertragen,
 führen ist.

Für die Rechnung ist der nebenst
 dieses Bestellscheins zu verwend

Haushaltsplan: _____

Haushaltsüberwachung

Soll	Hk
Hk	Hk
Hk	Hk

DVV. Bestellsch. 013a: Bestellsch.
 900. rdd. Bausätze Gemeinbedarf

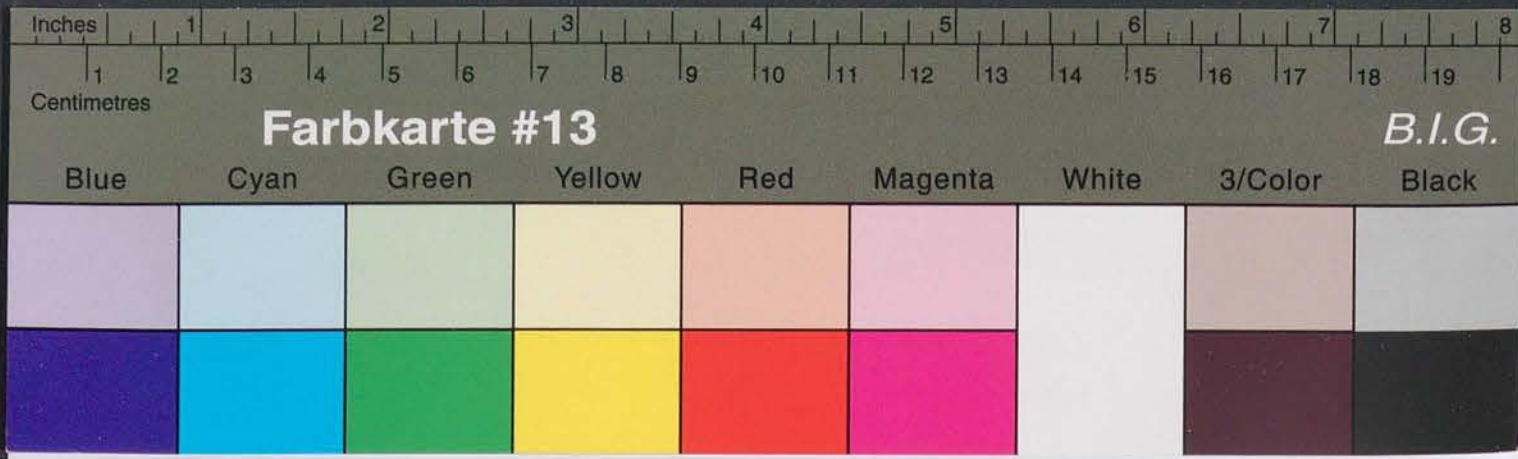
Auf Ihren Antrag vom 8. Mai 1947 werden Ihnen die eingereichten Unterlagen anliegend zurückgesandt.

Waldestr. 17

Einschreiben!

4/413 - Rg./Hi. -

Bad Oldesloe, den 22. Mai 1947
Mühlentstr. 22



Kreisarchiv Stormarn B2

Dienststelle: _____, am _____ 19____

Aktenzeichen: _____

Bestellschein Nr. _____

Firma/Herrn _____

in _____

_____ Straße

wird hierdurch — entsprechend der —
die Herstellung — Lieferung —

unter der Bedingung übertragen,
_____ 19____

führen ist.

Für die Rechnung ist der nebenstehende
dieses Bestellscheins zu verwenden

_____, am _____

Haushaltsplan: _____

Haushaltsüberwachung

Soll _____ RM

Sei _____ RM

Rest _____ RM

DGV, Bestell-Nr. 0113a: Bestellschein
5000, rdd. Deutscher Gemeindeverlag
L/9054

Bfg. _____

1. 1. Rechnung ist am _____ eingegangen und mit _____ RM auf
Haushaltsstelle/Sammelnachweisstelle _____ angewiesen — zur Be-
scheinigung der richtigen Lieferung am _____ abgesandt.

2. Beanstandungen: _____

Bd. O., 19.6.48
Akten reglage
Bf

Herrn _____

_____ 9____
_____ en _____